

Der Wissenschaftsausschuss hält **Dienstag, den 1. Dezember 2009,**
um 15 Uhr im Bundesrats-Sitzungssaal Sitzung.

TAGESORDNUNG

- 1.) Aussprache über aktuelle Fragen aus dem Arbeitsbereich des Ausschusses gemäß § 34 Abs. 5 GOG zum Thema: "Hochschuldialog und aktuelle Entwicklungen an den Universitäten"
- 2.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Uni-Milliarde und 2% BIP Ziel bis 2015 (848/A(E))
- 3.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Nationaler Kraftakt, 12 Punkte Plan für Österreichs Universitäten (858/A(E))
- 4.) Antrag der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend Qualitätsverbesserung an Österreichischen Hochschulen (844/A(E))
- 5.) Antrag der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend sofortigem Notbudget von 200 Mio. Euro für Universitäten (845/A(E))
- 6.) Antrag der Abgeordneten Josef Bucher, Kolleginnen und Kollegen betreffend "UNI-Bonus" und "UNI-Card" - Akutprogramm für die Universitäten (854/A(E))
- 7.) Antrag der Abgeordneten Mag. Helene Jarmer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Kostenübernahme für die Infrastruktur für barrierefreies Studieren (856/A(E))
- 8.) Antrag der Abgeordneten Mag. Helene Jarmer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Einrichtung einer zentralen Servicestelle für Studierende mit Behinderung (857/A(E))
- 9.) Bericht des Fachhochschulrates gemäß § 6 Abs. 2 Z 7 FHStG über die Tätigkeit des Fachhochschulrates im Jahre 2007, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung (III-65 d.B.)

- 10.) Tätigkeitsbericht des Österreichischen Wissenschaftsrates über die Jahre 2006, 2007 und 2008, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung (III-82 d.B.)
- 11.) Antrag der Abgeordneten Mag. Birgit Schatz, Kolleginnen und Kollegen betreffend Qualitätskriterien für Pflichtpraktika (29/A(E))
(Wiederaufnahme der am 5. Juni 2009 vertagten Verhandlungen)
- 12.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Bündelung der Forschungskompetenzen in einem Ministerium (415/A(E))
(Wiederaufnahme der am 5. Juni 2009 vertagten Verhandlungen)
- 13.) Antrag der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erhöhung der Finanzierung der Fachhochschulen (419/A(E))
(Wiederaufnahme der am 16. April 2009 vertagten Verhandlungen)
- 14.) Antrag der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erhöhung des Regelbudgets (Ordinarium) und einer international vergleichbaren und konkurrenzfähigen Finanzierungssicherheit des FWF (467/A(E))
(Wiederaufnahme der am 5. Juni 2009 vertagten Verhandlungen)
- 15.) Antrag der Abgeordneten Ursula Haubner, Kolleginnen und Kollegen betreffend die Errichtung einer medizinischen Universität in Linz (512/A(E))
(Wiederaufnahme der am 5. Juni 2009 vertagten Verhandlungen)
- 16.) Antrag der Abgeordneten Lutz Weinzinger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schaffung einer Medizin-Universität in Linz (531/A(E))
(Wiederaufnahme der am 5. Juni 2009 vertagten Verhandlungen)
- 17.) Antrag der Abgeordneten Mag. Gernot Darmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend Aufstockung des wissenschaftlichen Personals für die Alpen Adria Universität Klagenfurt (567/A(E))
(Wiederaufnahme der am 5. Juni 2009 vertagten Verhandlungen)
- 18.) Antrag der Abgeordneten Mag. Birgit Schatz, Kolleginnen und Kollegen betreffend mehr Daten und Information zur Lage der PraktikantInnen (597/A(E))
(Wiederaufnahme der am 5. Juni 2009 vertagten Verhandlungen)

- 19.) Regierungsvorlage: Protokoll zur Änderung des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Slowenien über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit (328 d.B.)
- 20.) Regierungsvorlage: Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung Montenegros über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit (341 d.B.)

Wien, 2009 12 01

Mag. Dr. Martin G r a f
Obmann

A v i s o

Es ist vorgesehen, die Tagesordnungspunkte 2 bis 8 sowie 11 bis 18 jeweils unter einem zu verhandeln.

Außerdem ist in Aussicht genommen, diese Sitzung um 18 Uhr zu beenden.